

Personale Informationsmittel

Marlene REIDEL

AUSSTELLUNGSKATALOGE

- 05-1-012** *Kasimir & Co.* : Marlene Reidel, Bilder-Bücher. [Katalog zur Ausstellung Landshut, Museum im Kreuzgang, vom 18. Oktober 2003 bis zum 25. April 2004 ; eine Ausstellung zur Achthundertjahrfeier der Stadt Landshut] / [Hrsg. Franz Niehoff]. - Landshut : Museen der Stadt Landshut, 2003. - 368 S. : zahlr. Ill. ; 30 cm. - (Schriften aus den Museen der Stadt Landshut ; 16). - S. 355 - 365 Marlene Reidel - Verlagsgeschichte und Bibliographie. - ISBN 3-924943-38-9 : EUR 32.00
[8112]

Der geradezu opulente großformatige Katalog dokumentiert das Œuvre Marlene Reidels, zu deren achtzigstem Geburtstag die Stadt Landshut eine retrospektive Ausstellung veranstaltet hat. Die vor allem mit Bilderbüchern und mit Illustrationen zu Kinderbüchern, zu Lieder-, Lese-, Märchen- und Rechenbüchern sowie zu Büchern mit religiöser Thematik bekanntgewordene Künstlerin wurde für ihre zweite Veröffentlichung, *Kasimirs Weltreise*,¹ 1958 mit dem Deutschen Jugendbuchpreis ausgezeichnet. Es folgten viele weitere Werke: Der *Gesamtkatalog der Deutschen Bibliothek* zeigt 154 Treffer an, darunter hält die Kinder- und Jugendliteratur – auch mit mehrbändigen Titeln und vielen Neuauflagen – den größten Anteil. Ihre Bildkunst ist im „Zusammenhang mit altbairischem Volkstum, kerniger Bukolik und naiven Empfindungen für ursprünglich-naturhaftes Gewachsensein zu sehen“,² an ihren charakteristischen „traditionell-volkstümlichen, ländlich-idyllischen Elementen“³ hat sie immer festgehalten. Dies ist vermutlich ein Grund dafür, daß ihre Bücher zwar stets auf dem Markt präsent waren und sind, jedoch in den letzten Jahrzehnten kaum mehr eine Rolle für die inhaltliche und künstlerische Weiterentwicklung der Bilderbuch- und Illustrationskunst spielten.

¹ München : Lentz, 1957. – Die Künstlerin hatte vorher bereits für ihre eigenen Kinder ein Exemplar mit Kartoffeldrucken hergestellt, für die Veröffentlichung setzte sie diese in Linolschnitte um. – *Kasimirs Weltreise* erschien wie auch andere Kinderbücher Reidels in vielen Auflagen und wurde in andere Sprachen übersetzt.

² *Lexikon der Kinder- und Jugendliteratur* : Personen-, Länder- und Sachartikel zu Geschichte und Gegenwart der Kinder- und Jugendliteratur / hrsg. von Klaus Doderer. - Weinheim [u.a.] : Beltz. - Bd. 3. - Unveränd. Nachdr. der Sonderausg. - 1984, S. 147.

³ Ebd. – Vgl. auch: *Das Bilderbuch* : Geschichte und Entwicklung des Bilderbuchs in Deutschland von den Anfängen bis zur Gegenwart / hrsg. von Klaus Doderer und Helmut Müller. - 2. Aufl. - Weinheim [u.a.] : Beltz, 1975, S. 391 - 394.

Der Ausstellungskatalog versammelt Beiträge zur Biographie und zum graphischen Werk Reidels, außerdem zu ihren Glasarbeiten und Stilleben. Der *Katalog*-Teil präsentiert im Bildteil – thematisch sortiert und entsprechend eingeleitet – Originalvorlagen für ihre Bilder- und Kinderbücher (auch Einzelblätter und unveröffentlichte Arbeiten; S. [185] - 315) und biographische Dokumente (S. 317 - 342) sowie im Textteil (S. 343 - 353) die Beschreibungen der Bücher und Blätter (47 meist weiter unterteilte Nummern): jeweils Titel, Entstehungsjahr, Kurzbeschreibung und Personenangabe, evtl. Auf-führung von einzelnen Blättern, Technik, Signierung, Format in cm, Inhaltsangabe, Art der Veröffentlichung bzw. die Angabe, daß nicht veröffentlicht wurde, Sekundärliteratur. Es folgen ein Beitrag zur Publikationsgeschichte einschließlich der internationalen Verbreitung (S. 355 - 357) und eine chronologisch geordnete *Bibliographie* der Verlagsveröffentlichungen (1957 - 2002; S. 357 - 365), aufgeteilt in Bücher und Poster. Die Einträge sind knapp und enthalten nur die wichtigsten Daten: Titel, Untertitel, Personenangabe (manchmal nur normiert), Auflage (bei Neudrucken oft keine Kennzeichnung), Verlagsort, Verlag, Jahr, Seitenangabe (ohne Differenzierung zwischen Text- und Bildanteil); enthalten sind auch die im Ausland erschienenen Ausgaben.

Als Dokumentation der Kinderliteratur und der Illustrationskunst besonders der fünfziger- und sechziger Jahre des 20. Jahrhunderts, gewissermaßen als der „kräftige Schlussakzent für die Nachkriegsepoche des bundesdeutschen Bilderbuches“,⁴ und als fast ein halbes Jahrhundert umspannende Werkübersicht über die sich „allen Klassifizierungen“⁵ entziehende Künstlerin Marlene Reidel ist der Ausstellungskatalog zu empfehlen.

Maria Michels-Kohlhage

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>

⁴ Ebd., S. 394.

⁵ Ebd., S. 391.